

Modulbeschreibung

Ausgewählte Kapitel Umwelttechnik 2

Allgemeine Informationen

Modulbezeichnung

Ausgewählte Kapitel Umwelttechnik

Modulkategorie

Fachliche Vertiefung

Anzahl der Credits

3

Modulverantwortliche/r

Jean Marc Stoll

Durchführungssetting

Campus	<input type="checkbox"/> Buchs	<input checked="" type="checkbox"/> Rapperswil-Jona	<input type="checkbox"/> St. Gallen
Online Teilnahme	<input checked="" type="checkbox"/> keine Onlineteilnahme möglich	<input type="checkbox"/> hybrid	<input type="checkbox"/> ausschliesslich online
Durchführung	<input type="checkbox"/> wöchentlich	<input type="checkbox"/> als Blockwoche	<input checked="" type="checkbox"/> x nach Absprache

Ziele, Inhalt und Methoden

Lernziele, zu erwerbende Kompetenzen

- Kenntnis der gängigen Methoden zur Messung und Bewertung von Gerüchen in der Umwelt
- Fähigkeit zur Beurteilung der Einsatzmöglichkeiten der Methoden zur Messung und Bewertung von Gerüchen in der Umwelt
- Kenntnis der Möglichkeiten zur graphischen Darstellung und mathematischer Modellierung von Geruchsimmissionen

Modulinhalt

Präsentation und Diskussion von ausgewählten Methoden/Aspekten im Bereich „Gerüche in der Umwelt“, wie:

- Typische Quellen von lästigen Gerüchen (Kläranlagen, Biogasanlagen, Deponien, etc.)
- Geruchsbekämpfungsmethoden
- ArcGIS
- AUSTAL2000

Lehr- und Lernmethoden

- Selbststudium und Erarbeiten der relevanten Theorie
- Vortragen von spezifischen Themen durch die Studierenden
- Diskussion in Form eines Arbeitsseminars

Voraussetzungen, Vorkenntnisse, Eingangskompetenzen

Bachelor FH in technischer Richtung

Bibliografie

- Basiswissen Umwelttechnik, Matthias Blank, Vogel Buchverlag Würzburg, 2000, ISBN 3-8023-1797-1
- Gerüche in der Umwelt, VDI-Berichte 2141, Baden-Baden 29. November 2011, ISBN 978-3-18-092141-9
- Das Meißelöckchen-Phänomen, Hanns Hatt und Regine Dee, Piper Verlag München, 2008, ISBN 978-3-492-05224-5

Leistungsbewertung

Prüfungsart

2 – 3 Vorträge und/oder Seminararbeiten (67 %)
Beteiligung am Seminar (33 %)

Zulassungsbedingungen

keine

Prüfungsdauer

Pro Vortrag: 30 – 60 Min.

Hilfsmittel

Ohne Einschränkung